

Bericht: innolab bodensee

2025 Fortsetzung

Aufgrund zur Verfügung stehender Ressourcen konnte das innolab bodensee mit der Unterstützung neuer fachkundiger Mitarbeiter in die zweite Runde starten. Hierdurch wurde nun das angesetzte Marketingkonzept weiter ausgebaut sowie gesteigerte Akquise bei den lokalen KMU's in Konstanz betrieben.

Durch die vermehrte Bespielung von Instagram, LinkedIn und TikTok durch projektbezogene Inhalte wurde der Bekanntheitsgrad des innolab bodensee erfolgreich erweitert.

Ebenfalls konnten unverbindliche Beratungsgespräche mit mehr als zehn Start Up's über interessante Projekte geführt werden. Dies umfasst folgende Themen:

- Höchstdruckreiniger
- Moppbefeuchter
- Farbmixmaschine
- Physiowerkzeuge
- Hundehalterzubehör
- 3D-Klebestation
- Solarschirme
- Palettenupcycler
- Energierückgewinnungsmaschine
- Modellbaukästen

Momentan sind sechs aktive Projekte in Bearbeitung, welche uns ermöglichen, die neuen Fachkräfte nicht nur zu halten, sondern auch in das nächste Jahr mitzunehmen. Dazu zählen:

- Artikulator
- Roboterhelferam
- Zahnungsschnuller
- essbare Teller
- Multivolumenpipette
- Öl-Mix-Maschine

Des Weiteren sind aktuell drei weitere Projekte in der Planungsphase, mit deren Hilfe wir in Zukunft noch mehr Unterstützungsangebote, Events und Workshops für die Öffentlichkeit anbieten können:

- Mobile Garage
- Kalibrierwägen

- Laborgreifer

Wir blicken auf sieben erfolgreich abgeschlossene Projekte in diesem Jahr zurück, durch welche wir der HTWG Konstanz ermöglichen konnten, unsere Einrichtungen für die Fakultät Architektur zu nutzen. Hierdurch konnten wir auch unseren vier neuen Partnern auf dem innolab-Gelände eine umfangreiche Gründungsberatung sowie einen Ort zum Entwickeln und Vernetzen zur Verfügung stellen:

- lebensechte Buchstaben
- Motorrad Emblem
- Extraktionsboxen
- Materialforschung zur alternativen Zahnrad Fertigung
- SLS-Elektro-Gehäusedruck
- Design-Bilderrahmen
- personalisierte Holzkugeln

Erfolgsbeispiele

Die nachfolgenden Projekte stellen erfolgreich umgesetzte Beispiele dar, die mithilfe des Innolab Bodensee realisiert werden konnten:

Ein adaptiver Paketgreifer der Firma Körber dient als präziser, anpassungsfähiger und industrienaher Greifer, der die Basis für weiterführende Automatisierungslösungen in der Logistik bildet. Im Innolab Bodensee wurde ein funktionaler Prototyp zur automatisierten Pakethandhabung hergestellt, um folgend in der Serienproduktion vervielfacht zu werden.

Des Weiteren wurde ein professionelles, detailgetreues Modell für einen Architekturwettbewerb konzipiert. Die Infrastruktur des Innolab Bodensee, im Hinblick auf Maschinen, Materialien und Software, konnte für die Erstellung genutzt werden. Dabei kam insbesondere die moderne Laserschneidanlage für Holz und Kunststoff zum Einsatz.

Ein weiteres Erfolgsbeispiel stellt die Multivolumenpipette der Firma 8-B-O-T dar, die einen funktionalen Demonstrator einer Multivolumenpipette umfasst. Das Gerät ist in der Lage, mehrere Volumina präzise zu pipettieren. Das funktionierende System setzt sich aus Prototypteilen wie Kolben und Zylinder der Firma STOLZ GmbH zusammen.

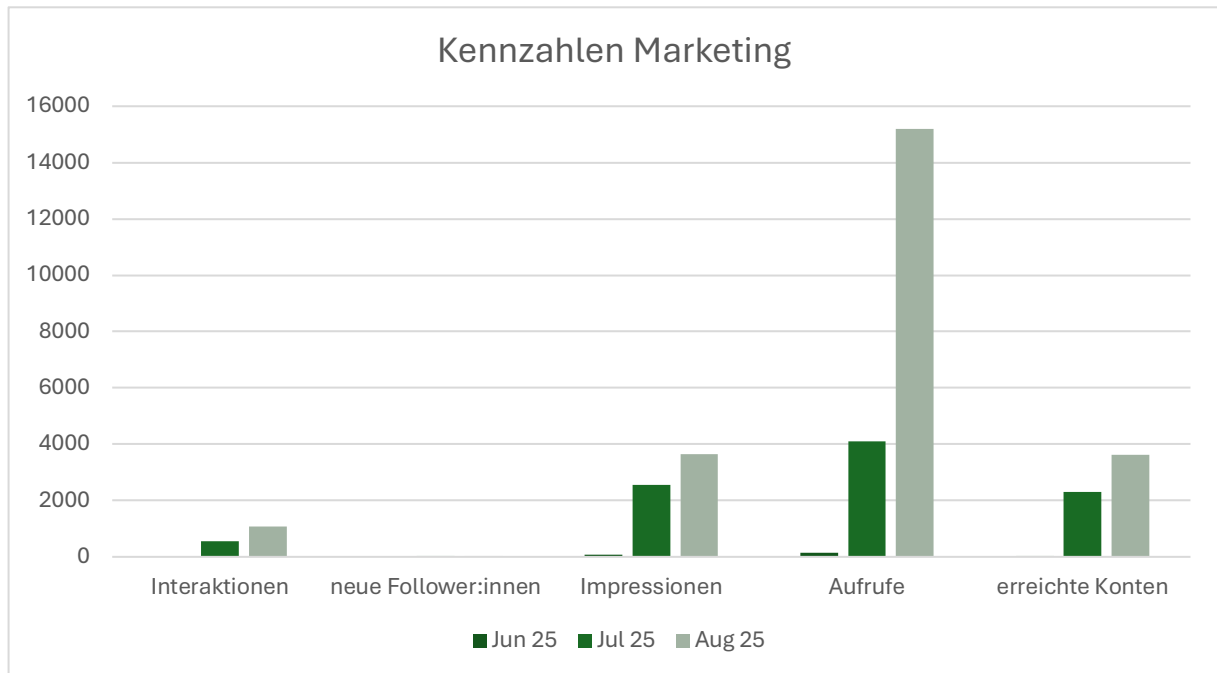
In Zusammenarbeit mit der HTWG Konstanz wurde ein modularer Messestand auf Basis des Open-Source-Projekts WikiHouse erbaut, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Ein Vorteil des Systems liegt in der schnellen Montage und flexiblen Anpassung. Dies begünstigt einen unkomplizierten Aufbau ohne professionelle Unterstützung.

Ein weiteres Erfolgsbeispiel stellt der essbare Teller eines Kochs aus Konstanz dar. Mithilfe einer lebensmittelkonformen Edelstahl- und Silikonform wird eine Antwort auf die hohe Verpackungssteuer der Stadt Konstanz geliefert. Anhand der entsprechenden Form lassen sich essbare Teller herstellen. Gekennzeichnet ist diese durch eine hohe Stabilität, Spülmaschinen- sowie Lebensmitteltauglichkeit.

Zuletzt ist die Umsetzung der farm-Buchstaben anlässlich des 40.-jährigen Jubiläum zu nennen. Der lebensgetreue Nachbau des Logos erzeugte ein ausdrucksstarkes Objekt mit funktionalem Mehrwert. Durch den Einsatz moderner CNC-Technik sowie einer gezielten Materialauswahl konnten die Buchstaben konzipiert werden.

Kennzahlen Marketing

Der Bereich Marketing stand besonders ab Mitte des Jahres im Fokus. Erweitert wurde die mediale Präsenz durch die vermehrte Nutzung von unterschiedliche Social-Media-Plattformen wie Instagram, LinkedIn und TikTok. Mittels verschiedener Formate besteht somit die Möglichkeit, umfangreiche Details über das innolab bodensee zu erfahren. Die nachfolgenden Kennzahlen dienen zur Analyse der Medienpräsenz und weisen auf einen deutlichen Anstieg der Bekanntheit des Innovationslabors hin:



Zeitraum	Interaktionen	Neue Follower	Impressionen	Aufrufe	Erreichte Konten
01.06. - 30.06.2025	2	6	70	152	42
01.07. - 31.07.2025	553	32	2553	4098	2308
01.08. - 31.08.2025	1073	23	3643	15 192	3634

Nächste Schritte

Das innolab bodensee soll durch gezielte und breit aufgestellte Kommunikationsmaßnahmen nachhaltig als Innovationsmotor der Region Hochrhein-Bodensee etabliert werden. Um dies zu ermöglichen, wurde bereits eine starke Akquise betrieben:

Gesamt	Start Up's und Einzelunternehmen	Mittelständische Unternehmen	Großunternehmen	Netzwerke	Architekturbüros	Unternehmensberatungen
77	23	15	20	2	10	7

Durch eine enge Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern, die Einbindung in bestehender Netzwerke und eine proaktive digitale sowie persönliche Ansprache der Zielgruppen wird eine starke Innovationskultur gefördert. Dies ermöglicht die Grundlage für eine langfristige finanzielle und strukturelle Verstärkung des Innovationslabors, indem es eine wachsende Zahl von Unternehmen, Wissenschaftler und Gründern als aktive Nutzer gewinnt.

Zusätzlich soll die Popularisierung des Life-Science-Bereichs ausgebaut werden, um interessierte Zielgruppen zu erreichen. Dies geschieht anhand einer hohen Social-Media-Präsenz, die grundsätzlich die Bekanntheit, Sichtbarkeit und Reichweite des innolab bodensee fördern soll. Mithilfe von verschiedenen Workshops (Siebdruck, Lasercutter und Metallguss) wird ebenfalls das Angebot des Innovationslabors erweitert.

Darüber hinaus steht die Einbindung regionaler Schulen im Fokus, um junge Forscher:innen bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen. Insgesamt lässt sich das Angebot an Maschinen und Werkzeugen zukünftig über die Verleih.bar erwerben. Als Ergänzung zur einfachen Buchung eines gewünschten Objekts steht die Erstellung sogenannter Memberships in Planung. Hierbei ermöglicht ein monatlicher Pauschalbetrag in verschiedenen Kategorien die Nutzung ausgewählter Maschinen und Werkzeuge. Zuletzt nimmt die überregionale Akquise von Kunden eine besondere Rolle ein und soll ebenfalls langfristig bearbeitet werden. So wird das innolab bodensee nicht nur ein Technologie- und Innovationszentrum, sondern auch ein Impulsgeber für die wirtschaftliche und wissenschaftliche Entwicklung der Region.